

Sanierung und Optimierung von Heizungsanlagen

HERZ BIETET ERSATZTEILE UND VERBESSERTE PRODUKTE ZUR NACHRÜSTUNG

Für Thermostatventile besteht die Empfehlung, nach zumindest 20 Jahren den Thermostatkopf zu erneuern. Dies ist dadurch begründet, dass mit zunehmender Betriebsdauer die Stellkräfte durch Abnutzung geringer werden, wodurch die Regelgenauigkeit sinkt. Bezogen auf solch einen langen Lebenszyklus, stehen die Investitionskosten in keinem Vergleich zu der erzielten Energieeinsparung. Sowohl bei der Neuinstallation als auch als Ersatz oder Nachrüstung.



Umfassende Auswahl

Zum Beispiel können Herz-Thermostatventile, die bis 1977 gefertigt wurden, mit einem Herz-Thermostatkopf 1 7235 01 nachgerüstet werden. Für alle jüngeren Herz-Thermostatventile ab 1977 sind die aktuellen Herz-Thermostatköpfe geeignet. Generell ist weder die Nachrüstung noch die Umrüstung ein Problem, da Herz Armaturen seine technischen Anschlussparameter seit den 1970er-Jahren unverändert beließ. Auch für Thermostatventile MMA und TP-Radiatoren ab Baujahr 1988 bietet Herz Armaturen einen Thermostatkopf 1 9200 69 und auch einen voreinstellbaren Thermostatoberteil 1 3089 67 an. Diese Thermostatköpfe passen nicht nur auf Ventile MMA, sondern auch auf diverse Stelrad-Ventilanschlussgarnituren. 1 9260 11 mit Flüssigkeitsfühler und Begrenzung und Blockierung des Sollwertbereichs ist ein Designthermostatkopf zur Nachrüstung von Vailant-Ventilen. Weiters gibt es von Herz auch Thermostatköpfe, passend auf Armal-Ventile und gebaut bis 1999, oder Danfoss-Ventile ab Baujahr 1965. Nahezu alle Modelle von Herz AS-, ID- und GP-Radiator-Regulierventilen bis 1990 können durch Tausch des Ventiloberteils auf Thermostatbetrieb umgerüstet werden. Sowie TS-Thermostatventile ab 1990 mittels einer Schleuse (Herz Changefix) unter Druck auf einen voreinstellbaren Thermostatventi-

leinsatz umgerüstet werden können. Ersatzventileinsätze z. B. 1 3090 71 von Herz gibt es auch für Ventilheizkörper der späten 1980er-Jahre bis zirka 1999 der Firmen Stelrad und Vogel & Noot oder Thermopanel, die mit einem Ersatzoberteil 1 3089 01 für Herz-Thermostatköpfe umgerüstet werden.

Unterschiedlichste Heizkörperanschlüsse

Insbesondere der Boom von speziellen Einrohr-Bypass-Ventilen der 1980er-Jahre stellt heute den Heizungsfachmann vor (lösbare) Herausforderungen. Nahezu jede Armatur erforderte einen separaten Radiatoranschluss. Um diese Radiatoren zu retten bzw. die Ersatzkosten gering zu halten, ist es notwendig, geeignete Ersatzventile zu installieren. Zum Beispiel TKM-Einrohrventile „Sweden“ mit Tubulatoranschluss bis ca. 1992. Diese Handreguliertventile haben einen Rohrmittelabstand von 35 mm und einen Rohranschluss M21 oder M22 – ältere Ausführungen können



auch ein M24-Feingewinde haben. Zum Austausch empfiehlt Herz das 1-7765-31-Vierwegeventil. Auch können TA-Tauchrohrventile mit VUA-AHA und einige Meibes-Ventilvarianten mit einer Anschlussgarnitur 7188 von Herz ersetzt werden.

Praktische Anschlussgarnitur

Thermopanel-Heizkörper werden heute nicht mehr hergestellt, wodurch im Ersatzfall mit einem herkömmlichen Kompaktheizkörper mit integrierter Anschlussgarnitur massive Umbauarbeiten an der Rohrinstallation erforderlich sind. All dies erspart man sich mit der Anschlussgarnitur Modell 3000-TP. Somit ist eine zeitsparende, einfache und vor allem ohne erhebliche Stemm- und Verputzarbeiten erforderliche Installation mit einer optisch gefälligen Armatur ohne mehrfache Übergänge, Ausgleichsadaptern und unzähligen



Dichtstellen möglich. Die Anschlussgarnitur Herz 3000-TP kann auch beim Ersatz von Osby-, MMA-, TKM- und T&A-Tauchrohrventilen eingesetzt werden, wobei aber dazu dann Ventilfertigheizkörper mit Mittelanschluss verwendet werden müssen.

Einzelraumregelung für Fußbodenheizungen

Für ältere Fußbodenheizungen empfiehlt sich die Nachrüstung mit funkgesteuerten Raumtemperaturreglern, da der Konsument vor einer mit massiven Stemmarbeiten verbundenen Nachrüstung von Raumtemperaturreglern und Stellantrieben zurückschreckt. Dies sind gute Gründe, um die Regulierventile auf Thermostatregelventile umzubauen. Vielfach sind Magra-, Velta-, Polytherm- oder Thermoval-Verteiler mit Herz-AS- oder GP-Ventilen ausgestattet – die durch Oberteil austausch thermostatisiert werden können. Nach dem Umbau werden diese Regelventile nun mit einem Stellantrieb (Herz 7711) ausgestattet und mit einer Funkempfangseinheit und einem elektrischen Verteiler verbunden. Diese Funkempfänger sind die Regelzentrale für die Einzelraumregler RTF von Herz, die individuell jede Raumtemperatur regeln. Weitere Funktionen wie Pumpenlogik, Sommereinstellung oder Zonenregelung gehören zur Grundausstattung. Auch einzelne Heizkörper lassen sich über einfache stabile und langlebige Funkregler und Funkempfänger in Kombination mit einem Stellantrieb am Heizkörperventil kostengünstig und schnell nachrüsten.



>> Als traditioneller Hersteller von gebäudetechnischen Produkten stellt Herz sowohl für hauseigene Produkte wie auch für Marktbegleiter und Exoten Ersatzteile oder zur Nachrüstung verbesserte Produkte an. www.herz.eu